

Leitbild der Lebenshilfe Niederösterreich

Die Lebenshilfe Niederösterreich wurde im Jahr 1964 gegründet. Seit der Gründung hat sich, aus einer Elterninitiative heraus, eine Organisation mit klaren Abläufen und Strukturen herausgebildet. Das vorliegende Leitbild dient als Orientierungshilfe und ist geprägt von der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die eine zentrale Grundlage für die zukünftige Arbeit mit Menschen mit intellektuellen Behinderungen ist und ist getragen von Grundprinzipien wie Inklusion, Selbstbestimmung und Mitbestimmung.

Über uns

Die Lebenshilfe Niederösterreich hat das Ziel, die volle Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu erreichen. Die Lebenshilfe Niederösterreich ist überkonfessionell und parteipolitisch ungebunden.

Die Lebenshilfe Niederösterreich bietet Assistenz und Unterstützung für Menschen mit intellektueller Behinderung an, und unterstützt sie darüber hinaus bei der Durchsetzung, Umsetzung und Wahrung der persönlichen Interessen.

Alle Menschen in der Lebenshilfe Niederösterreich arbeiten gemeinsam daran, eine inklusive Gesellschaft zu erreichen. Die Arbeit an den Zielen und Herausforderungen ist geprägt von Verbindlichkeit, Vertrauen, Transparenz, Mitbestimmung und Kooperation.

Unsere Zielgruppe

Die Zielgruppe der Lebenshilfe Niederösterreich umfasst Menschen mit intellektueller Behinderung, deren Angehörige und Mitarbeiter:innen. Unsere Angebote richten sich an Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen und umfassen etwa Angebote in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Beratung und Qualifikation. Die Lebenshilfe Niederösterreich stellt, je nach Unterstützungsbedarf, Angebote und Dienstleistungen zur Verfügung.

Unsere Werte

Für uns zählt der Mensch – unabhängig von Kultur, Geschlecht, Alter, Herkunft oder sexueller Orientierung. Menschen mit intellektueller Behinderung haben das Recht auf eine individuelle Lebensgestaltung im Einklang mit ihren persönlichen Zielen und Vorstellungen.

Die Lebenshilfe Niederösterreich arbeitet personenzentriert. Das bedeutet, Menschen in ihrer Persönlichkeit ernst zu nehmen, ihre individuelle Ausdrucksweise wahrzunehmen und sie zu unterstützen, eigene Wege zu finden. Wir stellen ihre Fähigkeiten, Ressourcen und Träume in den Mittelpunkt und stärken die individuelle Lebensqualität.

Unsere Ziele

Jeder Mensch hat das Recht, ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das nennt man Inklusion. Die Lebenshilfe Niederösterreich unterstützt Menschen mit intellektueller Behinderung in ihrer Selbstbestimmung und Unabhängigkeit gemäß der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Wir begleiten Menschen mit intellektueller Behinderung bei einem selbstbestimmten Leben inmitten der Gesellschaft und setzen uns für Ihre Interessen ein. Die Lebenshilfe Niederösterreich entwickelt Strategien, um Inklusion als gesellschaftlichen Wert zu verankern. Dies geschieht auch durch Öffentlichkeitsarbeit und ein politisches Eintreten für die Rechte von Menschen mit intellektueller Behinderung.

Wir begleiten die individuelle Lebensführung von Menschen mit intellektueller Behinderung und unterstützen Prozesse für die Selbstentscheidung und für die Entwicklung eigener Lebensziele. Menschen mit intellektueller Behinderung dürfen niemals aufgrund von Schutzmaßnahmen in ihrer Selbstbestimmtheit und Selbständigkeit eingeschränkt werden.

Dialog

Die Lebenshilfe Niederösterreich folgt dem dialogischen Prinzip, das heißt: Der Austausch zwischen Kund:innen, Angehörigen und Mitarbeiter:innen ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Dieser Erfahrungsaustausch dient dazu das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen einzuholen. Damit wollen wir vor allem den Weg für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen frei machen.

Mitbestimmung

Menschen mit intellektueller Behinderung haben das Recht, selbstbestimmt zu leben. Mitbestimmung basiert auf Respekt, Teilhabe und dem Recht, gehört zu werden. Menschen mit intellektueller Behinderung sind Expert:innen in eigener Sache. Ihre Perspektiven, Erfahrungen und Anliegen sind unverzichtbar für die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Strukturen und Angebote.

Unter Selbstvertretung verstehen wir, dass Menschen mit Behinderungen ihre Interessen eigenständig und öffentlich vertreten, sei es in Organisationen, Gremien oder politischen Prozessen. Sie übernehmen Verantwortung, gestalten aktiv mit und tragen maßgeblich zur Meinungsbildung bei. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Selbstvertretung ermöglichen und stärken.

Unser Anspruch

Die Lebenshilfe Niederösterreich sichert die Qualität der Begleitung von individuellen und zukunftsorientierten Angeboten für Menschen mit intellektueller Behinderung.

Die Angebotsgestaltung orientiert sich am Bedarf von Menschen mit intellektueller Behinderung, wobei regelmäßige Befragungen und daraus abgeleiteten Maßnahmen uns hierbei unterstützen. Auf Basis bisheriger Erfahrungen, sowie im kontinuierlichen Austausch mit anderen Organisationen, Expert:innen, Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft entwickeln wir die Lebenshilfe Niederösterreich kontinuierlich weiter. Die Qualität wird auch anhand von Qualitätsstandards und laufender Evaluierung sichergestellt.

Bei allen Menschen, die für die Lebenshilfe Niederösterreich arbeiten, wird auf ein hohes Maß an Ausbildung und Qualifikation geachtet. Um unsere Aufgabe in der Zukunft erfüllen zu können, sind Fort- und Weiterbildungen verpflichtend.

Die Lebenshilfe Niederösterreich verpflichtet sich, die ihr anvertrauten Mittel angemessen, sparsam und überprüfbar einzusetzen.

Unsere Zukunft

Die Vielfalt und die Individualität aller Menschen ist eine Bereicherung für die Gesellschaft. Diese wollen wir sichtbar machen und die Idee der Vielfalt gesellschaftlich im Sinne der Inklusion zu verankern und notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen.

Dieses Leitbild ist verbindlich für alle, die bei und mit der Lebenshilfe Niederösterreich arbeiten.